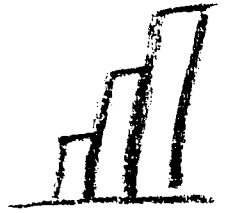


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C IV 1 – 2j / 99

**Arbeitskräfte in den
landwirtschaftlichen Betrieben
im Land Brandenburg**

1999

Erarbeitet:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2000

Preis: 7,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
1 Vorbemerkungen	5
1.1 Methodik und Ergebnisse	5
1.1.1 Veränderungen der Methodik 1999 gegenüber den Vorjahren.....	6
1.1.1.1 Erhebungseinheiten.....	6
1.1.1.2 Berichtszeitraum.....	7
1.1.2 Erhebungsprogramm.....	7
1.1.3 Auswahlkonzept	8
1.2 Begriffserläuterungen	10
Grafiken	
Arbeitskräfteeinheiten 1999 je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Rechtsformen.....	13
Arbeitskräfteeinheiten 1999 je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche	14
Anteil vollbeschäftigter Arbeitskräfte 1999 an Arbeitskräften insgesamt	15
Anteil der Frauen 1999 an Arbeitskräften insgesamt	16
2 Tabellenteil	17
2.1 Tabellen zu den Arbeitskräften der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	17
2.1.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991, 1993, 1995, 1997 und 1999 nach Rechtsformen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen	18
2.1.2 Arbeitsleistung, Anzahl der Betriebe, ständige und nicht ständige familien- fremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991, 1995, 1997 und 1999 nach Rechtsformen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen	22
2.1.3 Ständige mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte 1999 nach ihrer Stellung innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes	26
2.1.4 Ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995,1997 und 1999 sowie 1999 nach Altersgruppen	28
2.2 Tabellen zu den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	29
2.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigungsgruppen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen	30

2.2.2	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 Betriebe insgesamt	34
2.2.3	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 Haupterwerbsbetriebe	36
2.2.4	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigungsgruppen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen	38
2.2.5	Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen	40
2.2.6	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 sowie 1999 nach Altersgruppen.....	42
2.3	Tabellen zu den landwirtschaftlichen Betrieben nach Verwaltungsbezirken	43
2.3.1	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Verwaltungsbezirken	44
2.3.2	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 nach Personen- und Arbeitszeitgruppen und nach Verwaltungsbezirken	46
2.3.3	Arbeitskräfte und Arbeitskräfteeinheiten in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Personen- und Arbeitszeitgruppen und nach Verwaltungsbezirken	48

Abkürzungen/Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

AKE	Arbeitskräfteeinheit
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
Co	Compagnie
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ha	Hektar
KG	Kommanditgesellschaft
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
WF	Waldfläche
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Vorbemerkungen

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), wurde im Mai 1999 eine Landwirtschaftszählung durchgeführt. Im Rahmen der Landwirtschaftszählung wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einem umfangreichen Fragekatalog zu den Arbeitskräften des Betriebes befragt.

Der vorliegende statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse zu den Arbeitskräften in den landwirtschaftlichen Betrieben im Land Brandenburg.

1.1 Methodik und Ergebnisse

Im Jahr 1991 erfolgte im Rahmen der ersten Landwirtschaftszählung in Brandenburg eine allgemeine (totale) Befragung zu den Arbeitskräften. In den Jahren 1992 bis 1995 wurden Angaben zu den Arbeitskräften in den neuen Bundesländern jährlich im Rahmen einer Stichprobe erfasst. Ab 1995 erfolgte die Erfassung der Arbeitskräfte zweijährlich. Mit der Erhebung 1997 wurden erstmals die Einzelunternehmen und die Personengesellschaften getrennt ausgewiesen. Damit konnten detaillierte Aussagen über die einzelbäuerlichen Betriebe getroffen werden.

Auf Grund der methodischen Veränderungen in der Erfassung der Arbeitskräfte ist es jedoch nur in Tabelle 2.1.1 möglich, annähernd vergleichbare Angaben bei ausgewählten Kennziffern zu den Jahren 1991, 1993, 1995, 1997 und 1999 darzustellen. Beim Vergleich der Angaben aus den Landwirtschaftszählungen 1991 und 1999 ist zu berücksichtigen, dass:

- in der Landwirtschaftszählung 1991 das gesamte Merkmalsprogramm total erfasst wurde. In der Landwirtschaftszählung 1999 wurden ausgewählte Merkmale (z.B. die Arbeitskräfte insgesamt, der Vergleich des ausserbetrieblichen mit dem betrieblichen Jahresnettoeinkommen) total erhoben. Andere Merkmale (z.B. die Alters- und Geschlechtsstruktur der Arbeitskräfte, die Untergliederung nach ständigen und nicht ständigen Arbeitskräften) wurden nur in einer repräsentativen Stichprobe von Betrieben erfragt und danach auf die Gesamtheit der Betriebe hochgerechnet. Dadurch ist es möglich, dass 1999 die Summe von repräsentativ ermittelten Untergliederungen nicht die total ermittelte Gesamtzahl der Arbeitskräfte ergibt.
- die Angaben von 1991 auf dem damaligen Gebietsstand basieren. Am 01.08.1992 wurde der Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über einen Gebietsaustausch wirksam. Dadurch erweiterte sich Brandenburgs Landwirtschaft per Saldo um 64 Landwirtschaftsbetriebe mit rund 21 000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche und rund 1 250 Arbeitskräften (ca. 1 100 Arbeitskräfte-Einheiten).
- durch die Kreisgebietsreform 1993 im Land Brandenburg Kreisvergleiche zwischen den beiden Jahren nicht bzw. nur in sehr eingeschränktem Maße möglich sind.

Ein Vergleich mit Ergebnissen vor 1991 ist v.a. durch die methodisch andere Definition der Landwirtschaft vor 1991 sowie durch die Neustrukturierung in der Landwirtschaft der neuen Bundesländer nicht möglich.

Die Werte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam sind in den Tabellen mit den Kreisergebnissen (Tabellen 2.3.1 bis 2.3.3) im Kreis Potsdam-Mittelmark enthalten.

1.1.1 Veränderungen der Methodik 1999 gegenüber den Vorjahren

1.1.1.1 Erhebungseinheiten

Mit der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde der Erfassungsbereich von Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht. Ab dem Jahr 1999 gelten als Erhebungseinheiten¹⁾:

- „1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
 - b) zwanzig Schafen oder
 - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
2. einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.“

Jedes der aufgeführten Merkmale begründet für sich die Auskunftspflicht des Betriebes.

Durch die Veränderung der Erfassungsgrenzen verringert sich 1999 die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe per Saldo im Vergleich zum Vorjahr um 946. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auf kleinen landwirtschaftlichen Flächen wirtschaften, sind von dem Rückgang besonders betroffen. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in dieser Rechtsform verringert sich per Saldo von 6 132 im Jahr 1997 auf 5 438 im Jahr 1999. Das ist ein Rückgang um 694 Betriebe bzw. 11,3 Prozent. Es handelt sich dabei vor allem um die landwirtschaftlichen Betriebe, die die Landwirtschaft im Nebenerwerb betreiben. Die Zahl dieser landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe verringert sich per Saldo von 4 508 im Jahr 1997 auf 3 784 im Jahr 1999. Das sind 724 Betriebe bzw. 16,1 Prozent weniger als 1997. Bei den Haupterwerbsbetrieben ist dagegen per Saldo eine Vergrößerung der Betriebszahl um 39 auf 1 663 zu verzeichnen (+ 2,4 Prozent).

Es kann davon ausgegangen werden, dass von dem Rückgang der Zahl der Betriebe pro Betrieb auch mindestens eine Arbeitskraft (der Betriebsinhaber) betroffen ist. Die Auswirkungen auf die Arbeitskräfte-Einheiten sind nicht einschätzbar.

1) Bis 1998 wurden folgende Erhebungseinheiten zu Grunde gelegt:

- „1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
 2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar. (...)
- Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:
- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
 - b) fünfzig Schafe oder
 - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
 - d) jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
 - e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
 - f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
 - g) jeweils ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke. “

1.1.1.2 Berichtszeitraum

Eine weitere methodische Änderung ist durch die Verlängerung des Erfassungszeitraumes bei Saisonarbeitskräften zu verzeichnen. Bis einschließlich 1997 wurden die Saisonarbeitskräfte nur in vier aufeinanderfolgenden Arbeitswochen erfasst, die ganz oder teilweise auf den Monat April entfielen. Ab 1999 werden diese Arbeitskräfte erfasst, wenn sie im Jahreszeitraum Mai des Vorjahres bis April des laufenden Jahres im Betrieb tätig sind. Diese Änderung kommt in der großen Zahl der nicht ständigen familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben aller Rechtsformen zum Ausdruck.

So ist bei den Betrieben insgesamt eine Zunahme bei den nicht ständigen familienfremden Arbeitskräften von 1 796 im Jahr 1997 auf 9 564 im Jahr 1999 zu verzeichnen. Das ist eine Zunahme um 7 768 Arbeitskräfte bzw. 432,5 Prozent. Bei den Betrieben der Rechtsform juristische Person steigt die Zahl der nicht ständigen familienfremden Arbeitskräfte im genannten Zeitraum um 2 208 auf 2 802 (+ 371,7 Prozent), bei den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen um 2 598 auf 3 142 (+ 477,6 Prozent) und bei Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften einschließlich Personengemeinschaften um 2 961 auf 3 619 (+ 450 Prozent). In den Haupterwerbsbetrieben steigt die Zahl der nicht ständigen familienfremden Arbeitskräfte von 1997 zu 1999 um 2 435 auf 2 888 (+ 537,5 Prozent).

Ursache für diese großen Zahlen ist, dass 1999 auch diejenigen nicht ständigen familienfremden Arbeitskräfte erfasst werden, die außerhalb des Monats April arbeiten. Hierzu zählen u.a. Saisonarbeitskräfte zum Spargelstechen, zur Erdbeerernte und zur Obsternte, die bisher statistisch nicht vollständig nachgewiesen wurden.

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark (einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam), in dem sowohl das Spargelanbaugebiet um Beelitz als auch das Obstanbaugebiet um Werder liegen, wird dies besonders deutlich. Der Landkreis hebt sich mit 6 223 ständigen und nichtständigen familienfremden Arbeitskräften insgesamt deutlich von den Ergebnissen der anderen Kreise des Landes ab. Bei der Untergliederung dieser 6 223 Arbeitskräfte auf die vier Arbeitszeitgruppen „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“ und „gering beschäftigt“ zeigt sich, dass der Landkreis mit 1 696 vollbeschäftigten Arbeitskräften z.T. unter den entsprechenden Werten der anderen Kreise liegt. In den drei anderen Arbeitszeitgruppen sind in diesem Landkreis mit 163 überwiegend beschäftigten, mit 356 teilweise beschäftigten und mit 4 008 gering beschäftigten Arbeitskräften jedoch landesweit jeweils die meisten Arbeitskräfte vorhanden. Der Abstand zu den anderen Kreisen Brandenburgs ist in der Arbeitszeitgruppe „gering beschäftigt“ am deutlichsten. Der Anteil des Landkreises Potsdam-Mittelmark (einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam) am Landesergebnis liegt hier bei 42,8 Prozent. Der deutlich überwiegende Teil dieser Arbeitskräfte sind nicht ständige Saisonarbeitskräfte, die im Obst- und Gemüsebau arbeiten (vgl. Tabelle 2.3.3).

Auch andere Kreise des Landes Brandenburg, in denen verstärkt Obst- oder Gemüsebau betrieben werden, weisen v.a. in dieser Arbeitszeitgruppe große Werte auf. So sind im Landkreis Spree-Neiße (Gurkenanbau) 835, im Landkreis Märkisch-Oderland (Obstanbau) 698, im Landkreis Oberspreewald-Lausitz (Gurkenanbau) 635 und in der kreisfreien Stadt Frankfurt/Oder (Obstanbau) mit vergleichsweise kleiner landwirtschaftlich genutzter Fläche 322 gering beschäftigte Arbeitskräfte erfasst, von denen die überwiegende Mehrheit nicht ständige Arbeitskräfte sind.

1.1.2 Erhebungsprogramm

Im Erhebungsprogramm zur Feststellung der Arbeitskräfte werden in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen Merkmale über die Beschäftigung des Betriebsinhabers, seiner Familienangehörigen und der im Betrieb Beschäftigten, die keine Familienangehörigen sind, erhoben. Familienangehörige des Betriebsinhabers sind sein Ehegatte sowie die auf dem Betrieb lebenden und arbeitenden Verwandten und Verschwägerten.

Bei dieser Personengruppe werden das Geburtsjahr, der Geburtsmonat, das Geschlecht und die Art der Erwerbstätigkeit einschließlich der geleisteten Arbeitszeit erfasst. Zusätzlich werden Angaben zum Betriebsinhaber und Ehegatten sowie zu den im Haushalt lebenden und arbeitenden Familienangehörigen erhoben.

In den Betrieben aller anderen Rechtsformen werden zur Feststellung der Arbeitskräfte Merkmale über die ständig und nicht ständig im Betrieb Beschäftigten erhoben. Hierzu zählen Personen, die:

- mit dem Betriebsinhaber eines Betriebes der Rechtsform Einzelunternehmen verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
- in Betrieben beschäftigt sind, deren Inhaber eine Personengemeinschaft oder -gesellschaft (BGB-Gesellschaft/GbR, OHG, KG, GmbH und Co KG und andere) ist,
- in Betrieben in der Hand juristischer Personen beschäftigt sind.

Bei den ständig im Betrieb Beschäftigten werden die Tätigkeit und die Stellung im Betrieb, das Geburtsjahr, der Geburtsmonat, das Geschlecht, die Betriebsleitereigenschaft und die geleistete Arbeitszeit erhoben.

Die nicht ständig im Betrieb Beschäftigten, die im Erfassungszeitraum in einem auf weniger als drei Monate befristeten Arbeitsverhältnis standen bzw. stehen, werden nach der Anzahl der Personen, nach dem Geschlecht und der Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen (acht Stunden pro Arbeitstag) erfasst.

Grundlage für den Nachweis der Arbeitszeit sind:

- für alle Familienarbeitskräfte der Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und
- für alle ständig beschäftigten Arbeitskräfte der Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen, Personengemeinschaften und juristische Personen (Dazu zählen auch Familienangehörige, Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die zwar mit Arbeitsvertrag im Betrieb beschäftigt sind, aber nicht ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb / Haushalt des Betriebsinhabers leben.)

die vier Wochen vom 29. März 1999 bis 25. April 1999.

Für die nicht ständig im Betrieb Beschäftigten sowie generell in Tabelle 2.1.1 gilt der Erfassungszeitraum Mai 1998 bis April 1999.

Vor allem große Betriebe werden im Rahmen der Landwirtschaftszählung zu einem umfangreichen Merkmalskatalog befragt (Stichprobenbetriebe). Kleinere Betriebe werden, wenn sie nicht als Stichprobenbetriebe ausgewählt sind, mit einem zusammengefassten bzw. verkürzten Merkmalskatalog befragt (Nichtstichprobenbetriebe).

1.1.3 Auswahlkonzept

Das Auswahlkonzept der Stichprobenbetriebe für die Statistik der Arbeitskräfte beruht auf mathematisch-statistischen Methoden. Für die Erfassung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft wird dabei das Stichprobenkonzept der Agrarberichterstattung verwendet. Dieses wiederum basiert auf einer „kontrollierten Stichprobenauswahl“ von Betrieben entsprechend der Struktur der Landwirtschaftsbetriebe. Die Betriebe, die nicht zur Auswahl der Stichprobenbetriebe gehören, werden mit dem zusammengefassten bzw. verkürzten Erfassungsbogen zu den Arbeitskräften in der Landwirtschaft befragt.

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse (vgl. Tabelle 2.1.2 bis 2.2.6) beinhalten Zufallsfehler. Diese entstehen, weil die ausgewählten Einheiten (hier Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Grundgesamtheit in „verkleinerter“ Form darstellen. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für die Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine Bewertung durch eine statistische Fehlerrechnung. Diese Fehlerrechnung basiert auf dem Standardfehler als quantitatives Maß für die Größe des Zufallsfehlers.¹⁾

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Ergebnisse der Fehlerrechnung in diesem statistischen Bericht in komprimierter Form veröffentlicht. Die hochgerechneten Ergebnisse werden mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für fünf Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse:

- A: unter 2 Prozent,
- B: 2 bis unter 5 Prozent,
- C: 5 bis unter 10 Prozent,
- D: 10 bis unter 15 Prozent,
- E: 15 Prozent und mehr.

Durch die Kennzeichnung der Zuverlässigkeit der Ergebnisse wird der Benutzer in die Lage versetzt, die Verwertbarkeit der Zahlen für seine Zwecke zu beurteilen. Für diejenigen, die genaue Zahlenwerte über den relativen Standardfehler der Tabellenfelder benötigen, werden diese Rechengrößen in Form von Arbeitstabellen bereitgehalten und auf Anforderung kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.

Vereinzelte auftretende Abweichungen in den Summen und geringe Differenzen zwischen den Tabellen ergeben sich durch die jeweils gesonderte Hochrechnung sowie durch Rundungsdifferenzen und müssen in Kauf genommen werden.

1) Siehe hierzu: Statistisches Bundesamt Stichproben in der amtlichen Statistik - Stuttgart und Mainz: Verlag W. Kohlhammer 1960, S. 97 ff.

1.2 Begriffserläuterungen

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich gibt an, wo die Arbeitskraft tätig ist. Es werden die drei Arbeitsbereiche „Betrieb“, „Haushalt des Betriebsinhabers“ und „andere Erwerbstätigkeit“ unterschieden.

Arbeitskraft

Person, die mindestens in einem Arbeitsbereich des Betriebes während des Berichtszeitraumes beschäftigt und 15 Jahre oder älter ist.

Arbeitskräfteeinheit

Die Arbeitskräfteeinheit (AKE) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Arbeitswochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt.

Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit 1,0 AKE, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AKE und bei Familienangehörigen des Betriebsinhabers in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AKE bewertet. Bei Betriebsinhabern sowie 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen.

Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Personen wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Personen gemessen und in Bruchteilen dieser AKE berechnet.

Beschäftigungsgruppen

Es werden vollbeschäftigte (42 oder mehr Stunden pro Woche für Familienarbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen bzw. 40 oder mehr Stunden pro Woche für familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben aller anderen Rechtsformen) und teilbeschäftigte (unter 42 Stunden pro Woche für Familienarbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen bzw. unter 40 Stunden pro Woche für familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben aller anderen Rechtsformen) Arbeitskräfte unterschieden.

Betrieb

Betriebe im Sinne der Agrarstatistik sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringen. Es gilt das Betriebssitzprinzip.

Betrieb - in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Unter Rechtsform wird allgemein der rechtliche Rahmen eines Unternehmens zur vertraglichen Regelung von Personen- und Gruppeninteressen verstanden. Sie ist damit eine den jeweiligen Gegebenheiten angemessene Form des Zusammenschlusses (Organisationsform) interessierter Personen mit unterschiedlichen Rechtsmerkmalen. Die Betriebe werden danach unterschieden, ob deren Inhaber natürliche Personen, die getrennt für die Rechtsform Einzelunternehmen und die Rechtsform Personengemeinschaft geführt werden, oder juristische Personen sind:

Natürliche Person	Juristische Person des öffentlichen Rechts	Juristische Person des privaten Rechts
Einzelunternehmen - Einzelperson - Ehepaar - Geschwister	Gebietskörperschaft Bund Gebietskörperschaft Land Sonstige Gebietskörperschaft (Kreis, Gemeinde, Kommunalverband)	Eingetragener Verein Eingetragene Genossenschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Personengemeinschaft - Nicht eingetragener Verein - Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft/GbR) - Offene Handelsgesellschaft (OHG) - Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH und Co KG) - Sonstige Personengemeinschaften (einschl. Erbengemeinschaften)	Sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaft)	Aktiengesellschaft Anstalt des privaten Rechts Stiftung des privaten Rechts

Betriebliche Arbeiten

Zur Tätigkeit für diesen landwirtschaftlichen Betrieb rechnen:

- Feld-, Hof- und Stallarbeiten (einschließlich Melken), Arbeiten im Wald dieses Betriebes,
- Tätigkeiten in den zu diesem Betrieb gehörenden, überwiegend selbsterzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. landwirtschaftliche Brennereien),
- Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“,
- Transportleistungen, z.B. beim Absatz der selbsterzeugten landwirtschaftlichen Produkte dieses Betriebes (auch Direktvertrieb von Eiern u.ä.) und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung (einschließlich Buchführung),
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Zur Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers rechnen für den Betriebsinhaber und den Ehegatten die Tätigkeiten:

- Beköstigung und Versorgung,
- Wäsche- und Wohnungspflege,
- Arbeiten im Haus, Garten und dergleichen.

Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaber gilt diejenige Person im Einzelunternehmen, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Damit können Familienarbeitskräfte nur in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auftreten.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb ständig oder nur gelegentlich beschäftigt sind. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.

Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind, zählen nicht hierzu.

Im Betrieb mithelfende Familienangehörige des Betriebsinhabers, die nicht zu dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Zu den familienfremden Arbeitskräften gehören bei Betrieben in der Hand juristischer Personen sämtliche Beschäftigte des Betriebes.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenbau), Haus- und Nutzgarten, Dauergrünland und/oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomischen Betriebstypen werden in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach der Zahl der im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte unterschieden. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe mit:

- 1,5 und mehr Arbeitskräfteeinheiten oder
- 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteeinheiten, wenn das vom Betriebsinhaber geschätzte Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb größer ist als das außerbetriebliche Einkommen.

Alle anderen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

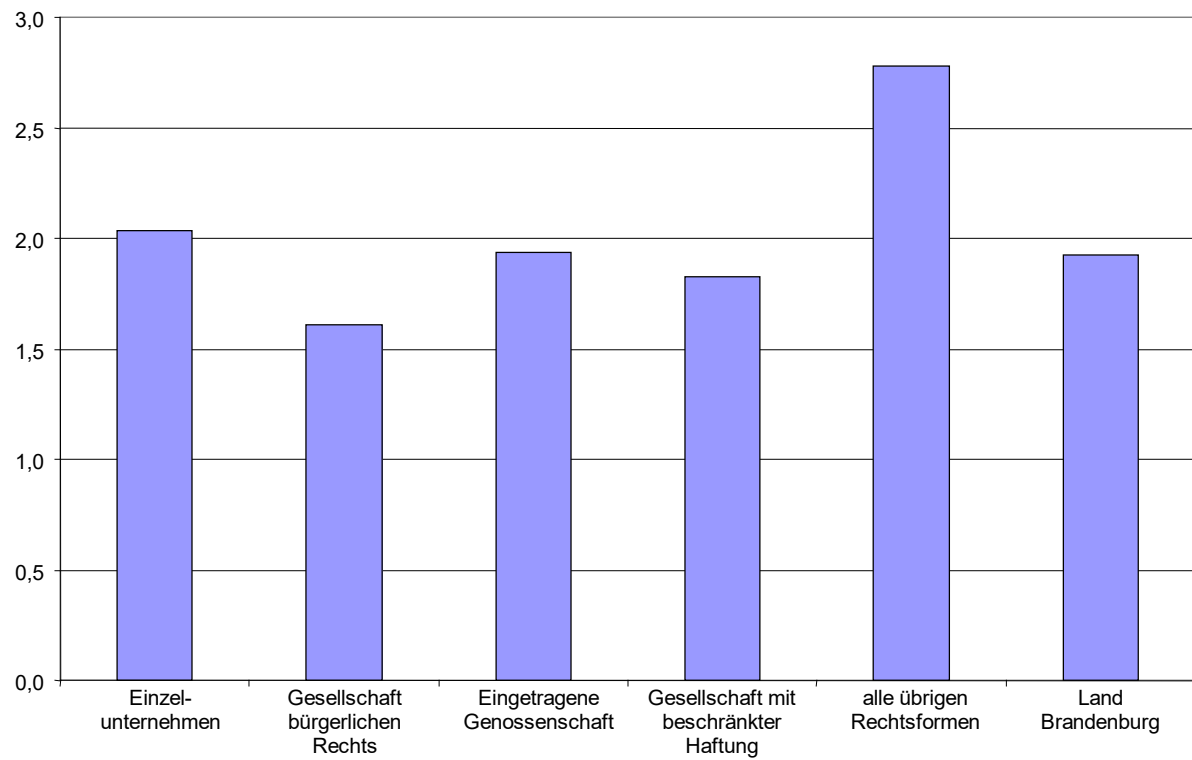
Teilbeschäftigte Person

Eine Person, die die für eine Vollbeschäftigung gültigen Mindestzahlen an Arbeitswochen und Arbeitsstunden nicht erreicht, gilt als teilbeschäftigt.

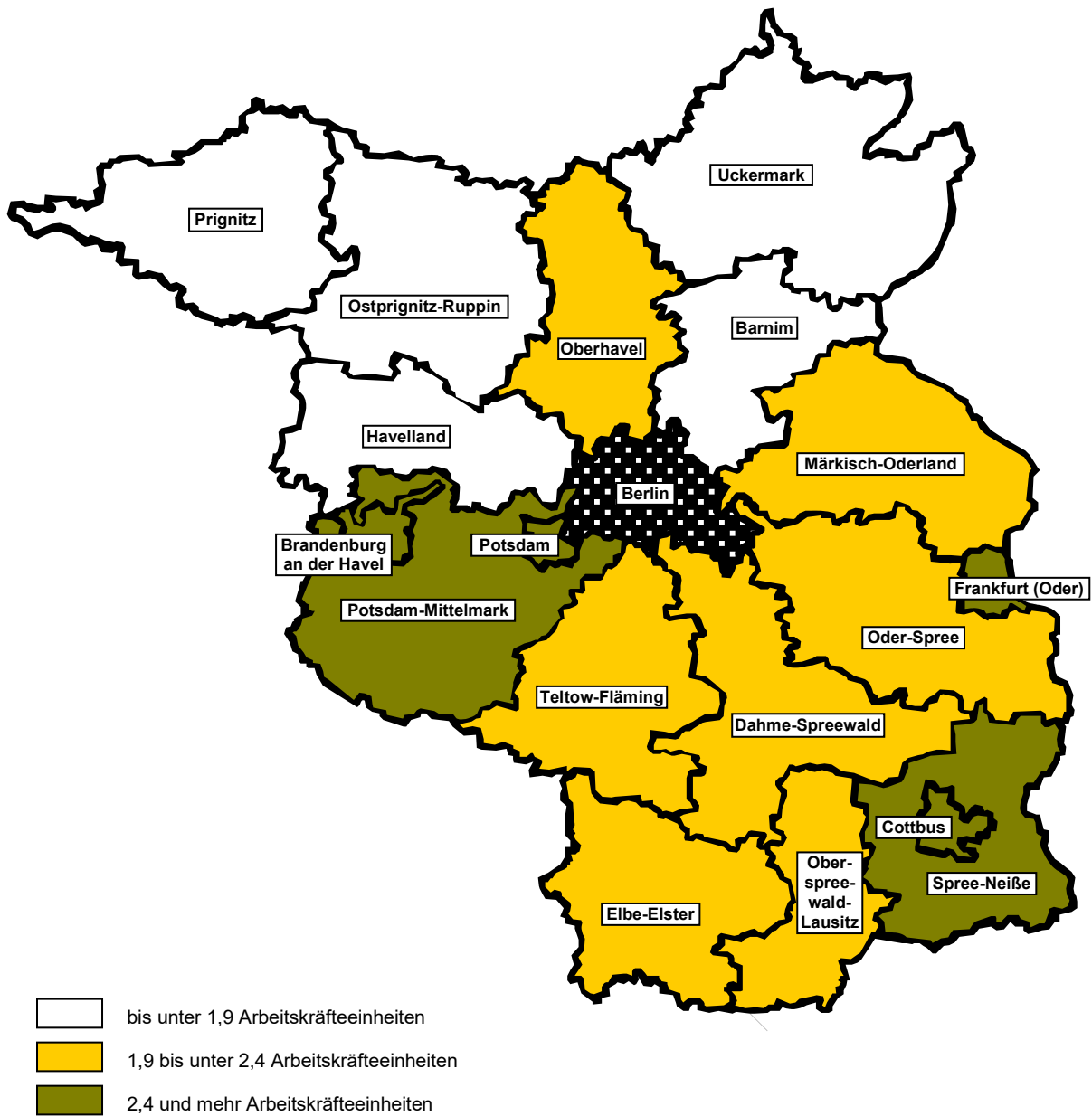
Vollbeschäftigte Person

Eine Person, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) pro Woche beschäftigt ist, gilt als vollbeschäftigt.

**Arbeitskräfteeinheiten 1999 je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
nach Rechtsformen**

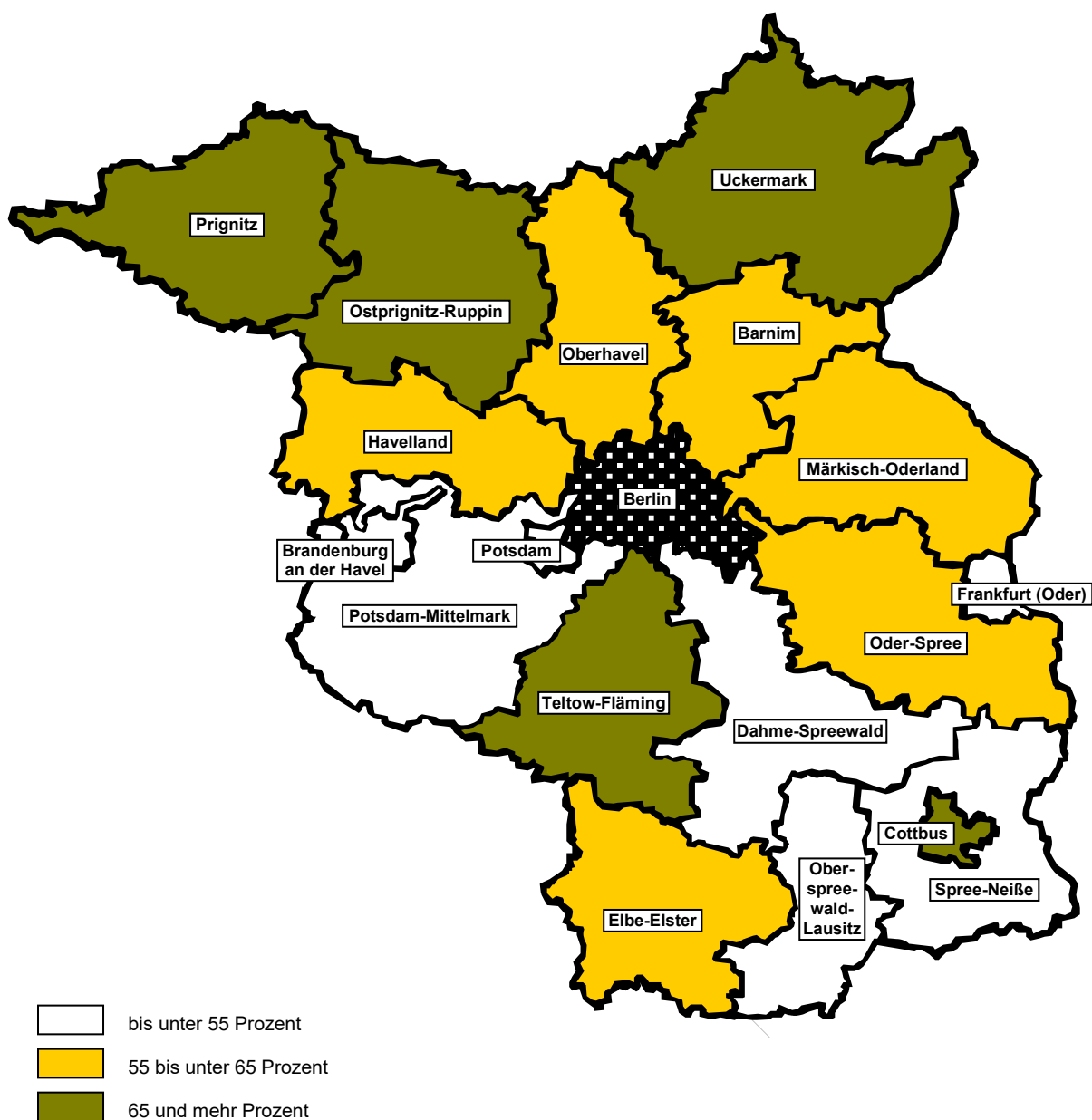


Arbeitskräfteeinheiten 1999 je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche



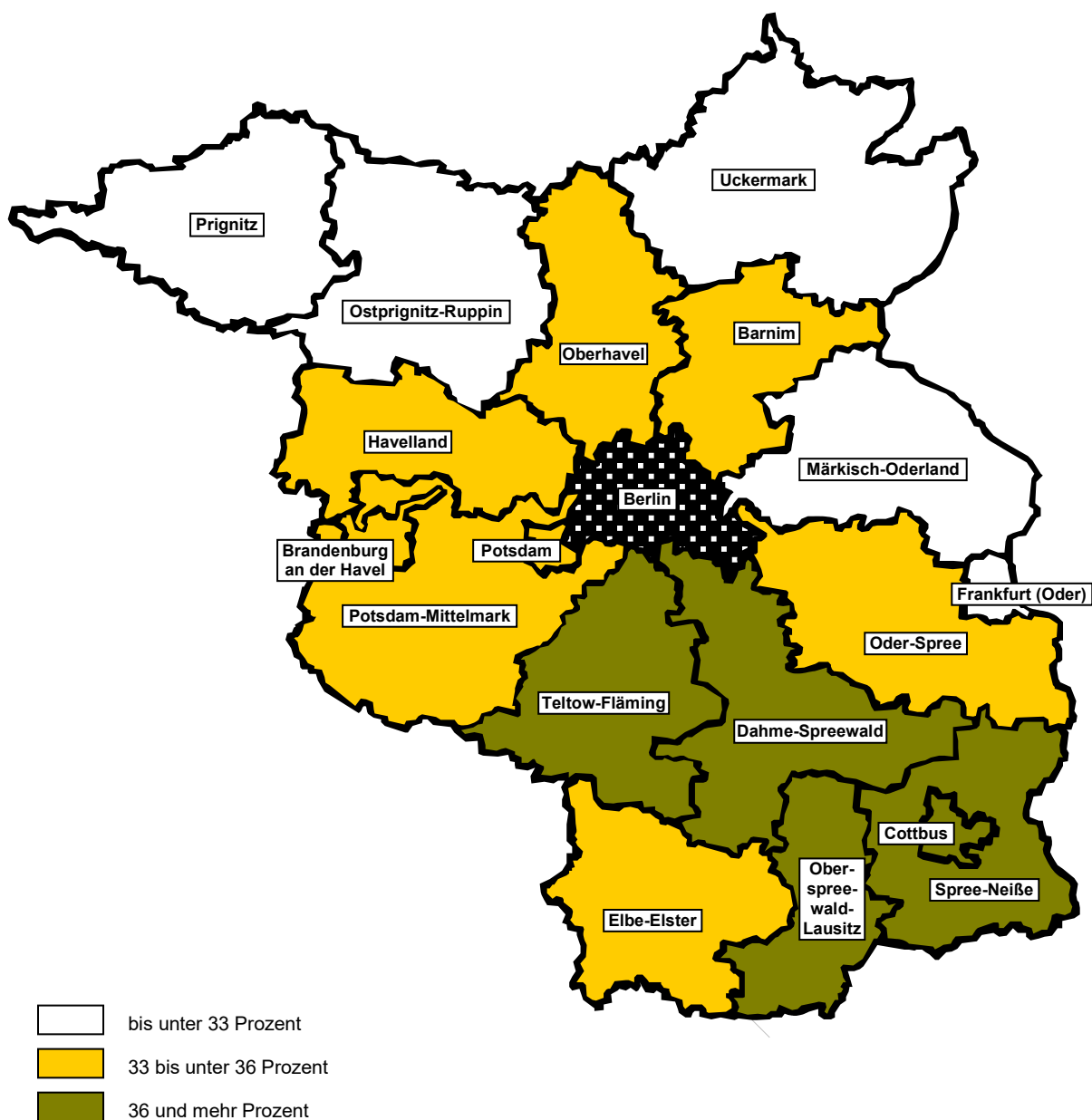
Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam enthalten.

Anteil vollbeschäftigter Arbeitskräfte 1999 an Arbeitskräften insgesamt



Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam enthalten.

Anteil Frauen 1999 an Arbeitskräften insgesamt



Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam enthalten.

2. Tabellenteil
2.1 Tabellen zu den Arbeitskräften
der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt

2.1.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991, 1993, 1995, 1997

Lfd. Nr.	Jahr — Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar			Landwirt- schaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		Personen	
					Hektar	Hektar je Betrieb	Anzahl	je 100 Hek- tar LF
				1	2	3	4	5
Insge								
1	1991			5 038	1 268 096	251,7	83 936	6,6
2	1993			6 270	1 285 568	205,0	39 041	3,0
3	1995			7 326	1 337 126	182,5	35 713	2,7
4	1997			7 637	1 345 399	176,2	33 969	2,5
5	1999			7 008	1 347 408	192,3	40 348	3,0
1999 nach Größenklassen der								
6	unter 2			476	313	0,7	2 184	698,3
7	2 - 5			1 259	4 040	3,2	2 261	56,0
8	5 - 10			821	5 931	7,2	1 559	26,3
9	10 - 20			887	12 811	14,4	2 007	15,7
10	20 - 30			441	10 717	24,3	1 469	13,7
11	30 - 50			520	20 023	38,5	1 855	9,3
12	50 - 100			569	41 139	72,3	3 195	7,8
13	100 - 200			638	92 064	144,3	4 022	4,4
14	200 - 500			650	202 578	311,7	4 472	2,2
15	500 - 1 000			340	247 669	728,4	3 906	1,6
16	1 000 und mehr			407	710 124	1 744,8	13 418	1,9
davon Betriebe der Rechtsform								
17	1991			916	1 168 929	1 276,1	74 903	6,4
18	1993			811	894 746	1 103,3	23 983	2,7
19	1995			894	857 763	959,2	19 846	2,3
20	1997			902	846 005	938,4	17 787	2,1
21	1999			925	821 899	888,5	18 885	2,3
1999 nach Größenklassen der								
22	unter 2			48	23	0,5	722	3 100,0
23	2 - 5			20	67	3,3	251	377,4
24	5 - 10			22	158	7,2	147	93,3
25	10 - 20			16	233	14,6	128	54,9
26	20 - 30			16	393	24,6	255	64,9
27	30 - 50			18	731	40,6	297	40,6
28	50 - 100			36	2 493	69,2	183	7,3
29	100 - 200			73	10 617	145,4	456	4,3
30	200 - 500			142	50 563	356,1	1 868	3,7
31	500 - 1 000			189	144 349	763,8	2 553	1,8
32	1 000 und mehr			345	612 273	1 774,7	12 025	2,0

und 1999 nach Rechtsformen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen

Arbeitsleistung		aus Spalte 1 Betriebe mit Vollbeschäftigten	aus Spalte 4 vollbeschäftigte Personen	Lfd. Nr.
Arbeitskräfte- einheiten (AKE)	AKE je 100 Hektar LF			
6	7	8	9	
samt				
70 668	5,6	.	56 493	1
31 738	2,5	.	27 015	2
27 520	2,1	2 781	23 114	3
25 991	1,9	3 132	22 319	4
25 886	1,9	3 282	21 761	5
landwirtschaftlich genutzten Fläche				
1 609	514,3	295	1 270	6
782	19,4	106	457	7
578	9,7	142	331	8
661	5,2	162	341	9
602	5,6	134	352	10
806	4,0	232	547	11
1 085	2,6	367	691	12
1 734	1,9	513	1 213	13
2 724	1,4	595	2 210	14
3 376	1,4	332	3 109	15
11 931	1,7	404	11 240	16
juristische Personen				
66 224	5,7	.	53 953	17
22 905	2,6	.	21 132	18
18 596	2,2	849	17 195	19
16 913	2,0	846	15 959	20
15 827	1,9	851	14 581	21
landwirtschaftlich genutzten Fläche				
655	2 810,6	46	583	22
194	291,3	9	171	23
119	75,7	17	110	24
99	42,6	11	81	25
203	51,7	13	145	26
106	14,5	16	86	27
109	4,4	26	83	28
242	2,3	54	184	29
1 034	2,0	129	844	30
2 362	1,6	187	2 234	31
10 705	1,7	343	10 060	32

Noch: 2.1.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995, 1997

Lfd. Nr.	Jahr —			Landwirt- schaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		Personen	
	Landwirtschaftlich genutz- te Fläche von ... bis unter ... Hektar				Hektar	Hektar je Betrieb	Anzahl	je 100 Hektar LF
				1	2	3	4	5
noch davon Betriebe der								
1	1995			5 852	241 615	41,3	11 148	4,6
2	1997			6 132	272 068	44,4	11 569	4,3
3	1999			5 438	288 839	53,1	13 776	4,8
1999 nach Größenklassen der								
4	unter 2			404	276	0,7	1 270	459,7
5	2 - 5			1 222	3 915	3,2	1 920	49,0
6	5 - 10			779	5 624	7,2	1 355	24,1
7	10 - 20			850	12 258	14,4	1 685	13,8
8	20 - 30			404	9 803	24,3	1 021	10,4
9	30 - 50			465	17 827	38,3	1 209	6,8
10	50 - 100			474	34 245	72,3	1 503	4,4
11	100 - 200			462	66 179	143,2	1 776	2,7
12	200 - 500			312	90 830	291,1	1 467	1,6
13	500 - 1 000			61	41 242	676,1	519	1,3
14	1 000 und mehr			5	6 640	1 328,0	51	0,8
Betriebe der Rechtsform								
15	1995			580	237 748	409,9	4 719	2,0
16	1997			603	227 326	377,0	4 613	2,0
17	1999			645	236 671	366,9	7 687	3,3
1999 nach Größenklassen der								
18	unter 2			24	13	0,6	192	1 455,7
19	2 - 5			17	59	3,5	90	153,7
20	5 - 10			20	150	7,5	57	38,1
21	10 - 20			21	320	15,2	194	60,6
22	20 - 30			21	521	24,8	193	37,0
23	30 - 50			37	1 465	39,6	349	23,8
24	50 - 100			59	4 401	74,6	1 509	34,3
25	100 - 200			103	15 268	148,2	1 790	11,7
26	200 - 500			196	61 185	312,2	1 137	1,9
27	500 - 1 000			90	62 079	689,8	834	1,3
28	1 000 und mehr			57	91 210	1 600,2	1 342	1,5

1) Einschließlich Personengemeinschaften

und 1999 nach Rechtsformen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen

Arbeitsleistung		aus Spalte 1 Betriebe mit Vollbeschäftigten	aus Spalte 4 vollbeschäftigte Personen	Lfd. Nr.
Arbeitskräfte- einheiten (AKE)	AKE je 100 Hektar LF			
6	7	8	9	

Rechtsform Einzelunternehmen

4 900	2,0	1 470	2 544	1
5 244	1,9	1 764	3 073	2
5 872	2,0	1 880	3 721	3

landwirtschaftlich genutzten Fläche

804	291,0	226	563	4
519	13,3	90	227	5
425	7,6	116	197	6
527	4,3	141	237	7
322	3,3	109	158	8
476	2,7	190	278	9
675	2,0	296	452	10
942	1,4	368	703	11
831	0,9	282	636	12
306	0,7	57	229	13
45	0,7	5	41	14

Personengesellschaften ¹⁾

4 024	1,7	461	3 375	15
3 835	1,7	522	3 286	16
4 188	1,8	551	3 459	17

landwirtschaftlich genutzten Fläche

150	1 136,5	23	124	18
70	118,7	7	59	19
33	22,0	9	24	20
35	10,9	10	23	21
76	14,7	12	49	22
224	15,3	26	183	23
302	6,9	45	156	24
550	3,6	91	326	25
860	1,4	184	730	26
708	1,1	88	646	27
1 180	1,3	56	1 139	28

2.1.2 Arbeitsleistung, Anzahl der Betriebe, ständige und nicht ständige familien-
nach Rechtsformen sowie 1999

Lfd. Nr.	Jahr — Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Arbeitsleistung insgesamt	Ständige					
			Zusammen					
			Betriebe		Personen		AKE	
			1	2	3	4		
Insge								
1	1991	67 294	1 265	73 630	65 556			
2	1995	23 295 A	1 777 A	23 260 A	22 387 A			
3	1997	22 266 A	2 107 A	22 613 A	21 610 A			
4	1999	21 824 A	2 364 A	21 646 A	20 504 A			
1999 nach Größenklassen der								
5	unter 2	1 223 C	216 B	1 341 C	1 188 C			
6	2 - 5	226 D	58 E	254 D	217 D			
7	5 - 10	195 D	79 E	197 D	178 D			
8	10 - 20	207 D	102 E	232 D	177 D			
9	20 - 30	354 C	57 E	318 C	285 C			
10	30 - 50	339 C	102 D	305 C	257 C			
11	50 - 100	572 B	168 C	424 C	366 C			
12	100 - 200	1 152 A	324 B	953 B	839 B			
13	200 - 500	2 333 A	518 A	2 259 A	2 077 A			
14	500 - 1 000	3 300 A	333 A	3 357 A	3 221 A			
15	1 000 und mehr	11 923 A	407 A	12 006 A	11 699 A			
davon Betriebe der Rechtsform								
16	1995	18 596	894	18 691	18 119			
17	1997	16 913 A	902 A	17 193 A	16 682 A			
18	1999	15 494 A	882 A	15 650 A	15 065 A			
1999 nach Größenklassen der								
19	unter 2	662 C	48 C	734 D	661 C			
20	2 - 5	58 E	11 C	66 E	58 E			
21	5 - 10	63 C	12 E	63 C	61 C			
22	10 - 20	48 C	10 E	51 B	44 C			
23	20 - 30	181 C	10 E	184 C	169 E			
24	30 - 50	95 E	17 E	93 E	86 E			
25	50 - 100	76 E	30 D	88 D	73 E			
26	100 - 200	216 B	72 B	215 B	184 B			
27	200 - 500	1 029 A	138 A	967 A	897 A			
28	500 - 1 000	2 362 A	189 A	2 426 A	2 346 A			
29	1 000 und mehr	10 705 A	345 A	10 763 A	10 487 A			

*) Ohne Familienarbeitskräfte der Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

fremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991, 1995, 1997 und 1999
nach Betriebsgrößenklassen^{*)}

Arbeitskräfte			Nicht ständige Arbeitskräfte ¹⁾			Lfd. Nr.
darunter vollbeschäftigt zusammen			Zusammen			
Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	
5	6	7	8	9	10	

samt

1 182	54 720	54 720	271	2 780	1 737	1
1 600 A	20 958 A	20 956 A	505 B	2 235 C	909 D	2
1 868 A	20 364 A	20 364 A	501 B	1 796 B	656 B	3
2 056 A	19 207 A	19 207 A	732 B	9 564 A	1 319 A	4

landwirtschaftlich genutzten Fläche

171 C	988 C	988 C	68 D	243 E	34 E	5
41 E	172 D	172 D	53 E	100 E	9 E	6
51 E	153 D	153 D	39 E	163 D	17 D	7
59 E	142 E	142 E	42 E	351 C	30 C	8
46 E	234 C	234 C	38 E	452 B	69 B	9
72 D	218 D	218 D	46 D	687 C	81 D	10
138 C	326 C	326 C	65 D	1 891 B	206 B	11
271 B	772 B	772 B	83 C	2 215 A	313 A	12
476 A	1 912 A	1 912 A	114 A	1 628 A	256 A	13
327 A	3 055 A	3 055 A	76 A	432 A	79 A	14
404 A	11 235 A	11 235 A	108 A	1 402 A	224 A	15

juristische Personen

849	17 195	17 194	150	1154	477	16
846 A	15 959 A	15 959 A	134 B	594 C	231 B	17
817 A	14 264 A	14 264 A	173 A	2 802 A	429 A	18

landwirtschaftlich genutzten Fläche

43 B	553 C	553 C	.	4 E	0 -	19
5 E	38 E	38 E	.	10 E	0 -	20
11 E	58 C	58 C	.	19 E	2 -	21
6 E	41 C	41 D	.	17 E	5 -	22
8 B	134 E	134 E	.	42 E	12 -	23
13 E	75 E	75 E	.	188 B	8 -	24
19 D	65 E	65 E	.	32 E	4 -	25
55 C	166 B	166 B	.	208 B	32 C	26
127 A	841 A	841 A	24 A	893 A	132 A	27
187 A	2 234 A	2 234 A	34 A	127 A	16 A	28
343 A	10 059 A	10 059 A	91 A	1 262 A	217 A	29

1) Siehe Vorbemerkungen; veränderte Erfassungsmethodik seit 1999

Noch: 2.1.2 Arbeitsleistung, Anzahl der Betriebe, ständige und nicht ständige
und 1999 nach Rechtsformen sowie

Lfd. Nr.	Jahr — Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Arbeitsleistung insgesamt	Ständige							
			Zusammen							
			AKE		Betriebe		Personen		AKE	
			1		2		3		4	
noch davon Betriebe der										
1	1995	1 429		523		1 306		1 170		
2	1997	1 518	C	603	B	1 465	C	1 312	C	
3	1999	2 195	C	840	B	1 941	B	1 754	B	
1999 nach Größenklassen der										
4	unter 2	369	C	143	C	400	C	342	C	
5	2 - 5	103	E	32	E	98	E	93	E	
6	5 - 10	104	E	57	E	101	E	91	E	
7	10 - 20	131	E	64	E	129	E	109	E	
8	20 - 30	82	E	24	E	43	E	41	E	
9	30 - 50	125	D	50	E	91	D	81	D	
10	50 - 100	211	C	83	C	147	D	136	D	
11	100 - 200	359	B	144	B	307	B	275	B	
12	200 - 500	442	A	184	B	391	A	361	A	
13	500 - 1 000	230	A	54	A	195	A	186	A	
14	1 000 und mehr	38	A	5	A	39	A	38	A	
Betriebe der Rechtsform										
15	1995	3 270		360		3 262		3 098		
16	1997	3 835	A	603	B	3 954	A	3 615	A	
17	1999	4 135	A	642	B	4 054	A	3 685	A	
1999 nach Größenklassen der										
18	unter 2	192	E	24	D	207	E	185	E	
19	2 - 5	66	E	15	E	89	E	66	E	
20	5 - 10	28	D	10	E	34	E	26	D	
21	10 - 20	28	C	28	E	52	E	24	C	
22	20 - 30	91	E	23	E	91	E	74	E	
23	30 - 50	119	C	36	E	121	D	90	D	
24	50 - 100	284	C	56	C	188	C	158	C	
25	100 - 200	577	B	108	B	430	B	380	B	
26	200 - 500	861	A	196	A	901	A	819	A	
27	500 - 1 000	708	A	90	A	736	A	690	A	
28	1 000 und mehr	1 181	A	56	A	1 205	A	1 173	A	

*) Ohne Familienarbeitskräfte der Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995, 1997 nach
1999 Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Arbeitskräfte			Nicht ständige Arbeitskräfte ¹⁾			Lfd. Nr.
darunter vollbeschäftigt zusammen			Zusammen			
Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	
5	6	7	8	9	10	

Rechtsform Einzelunternehmen

417		964		964		272		661		259		1
500	C	1 119	C	1 119	C	254	C	544	C	206	C	2
689	B	1 542	B	1 542	B	435	C	3 142	B	441	B	3

landwirtschaftlich genutzten Fläche

104	C	273	D	273	D	55	D	167	D	28	E	4
31	E	83	E	83	E	52	E	90	E	9	E	5
34	E	74	E	74	E	35	E	133	D	13	D	6
44	E	83	E	83	E	36	E	194	C	22	C	7
21	E	39	E	39	E	32	E	304	B	41	B	8
37	E	66	E	66	E	41	E	373	D	44	E	9
76	D	121	D	121	D	51	D	559	C	75	C	10
119	B	254	B	254	B	57	C	615	C	84	A	11
166	B	340	A	340	A	59	B	498	A	81	A	12
52	A	175	A	175	A	15	A	207	A	45	A	13
5	A	35	A	35	A	3	A	2	A	0	A	14

Personengesellschaften ²⁾

333		2 799		2 799		83		419		172		15
522	B	3 286	A	3 286	A	113	C	658	B	220	C	16
550	A	3 401	A	3 401	A	123	B	3 619	A	449	A	17

landwirtschaftlich genutzten Fläche

23	E	163	E	163	E	.		72	E	6	E	18
5	E	51	E	51	E	.		-		-		19
6	E	21	D	21	D	.		12	C	2	E	20
9	E	18	D	18	D	.		140	C	4	E	21
17	E	61	E	61	E	.		106	C	16	D	22
22	E	77	D	77	D	.		126	B	29	B	23
44	C	140	D	140	D	12	E	1 300	A	127	C	24
96	B	352	B	352	B	14	C	1 391	A	198	A	25
184	A	732	A	732	A	31	B	237	A	43	B	26
88	A	646	A	646	A	27	A	98	A	18	A	27
56	A	1 139	A	1 139	A	15	A	138	A	6	A	28

1) Siehe Vorbemerkungen; veränderte Erfassungsmethodik seit 1999

2) Einschließlich Personengemeinschaften

2.1.3 Ständige mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte 1999

Lfd. Nr.	Jahr			Insgesamt	männlich	Stellung innerhalb			
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ...Hektar					Auszubildende		Arbeiter	
						zusammen	männlich	zusammen	männlich
				1	2	3	4	5	6
Betriebe									
1	1995			1 777 A	1 614 A	181 C	109 B	1 558 A	1 421 A
2	1997			2 107 A	1 930 A	336 B	240 A	1 642 A	1 501 A
3	1999			2 364 A	2 124 A	410 B	317 B	1 829 A	1 601 A
1999 nach Größenklassen der									
4	unter 2			216 B	114 C	31 C	13 D	185 C	83 C
5	2 - 5			58 E	43 E	11 D	7 D	38 E	23 C
6	5 - 10			79 E	59 E	7 C	3 C	42 E	25 E
7	10 - 20			102 E	84 E	21 E	13 E	56 E	46 E
8	20 - 30			57 E	46 E	13 E	4 E	24 D	18 D
9	30 - 50			102 D	88 D	10 E	3 D	50 D	42 E
10	50 - 100			168 C	137 C	15 E	8 E	96 C	81 C
11	100 - 200			324 B	311 B	20 C	18 C	214 B	190 B
12	200 - 500			518 A	505 A	54 C	40 B	410 A	384 A
13	500 - 1 000			333 A	330 A	67 A	59 A	310 A	308 A
14	1 000 und mehr			407 A	407 A	160 A	149 A	403 A	402 A
Personen									
15	1995			23 260 A	15 503 A	435 C	173 B	18 640 A	13 021 A
16	1997			22 613 A	15 097 A	863 B	432 A	16 574 A	11 610 A
17	1999			21 646 A	14 565 A	1 070 A	632 A	15 165 A	10 802 A
1999 nach Größenklassen der									
18	unter 2			1 341 C	472 C	69 C	21 C	923 C	321 C
19	2 - 5			254 D	109 D	36 E	14 E	163 E	62 E
20	5 - 10			197 D	93 E	18 C	5 E	91 D	41 E
23	10 - 20			232 D	128 E	29 E	13 E	120 E	69 E
22	20 - 30			318 C	119 D	30 E	4 E	118 B	44 C
23	30 - 50			305 C	191 C	19 D	8 E	144 C	85 D
24	50 - 100			424 C	253 C	39 E	8 E	202 C	139 D
25	100 - 200			953 B	679 B	50 D	29 B	503 B	355 B
26	200 - 500			2 259 A	1 591 A	83 C	46 B	1 375 A	986 A
27	500 - 1 000			3 357 A	2 391 A	147 A	100 A	2 410 A	1 811 A
28	1 000 und mehr			12 006 A	8 539 A	551 A	384 A	9 116 A	6 889 A

*) Ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

nach ihrer Stellung innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes ^{*)}

des Betriebes										Lfd. Nr.		
Angestellte				Gesellschafter ¹⁾				Sonstige ^{1) 2)}				
zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen			männlich	
7		8		9		10		11			12	
insgesamt												
1 111 A		991 A		.		.		.		.		1
1 284 A		1 066 A		.		.		.		.		2
1 280 A		1 061 A		519 B		496 B		90 D		53 E		3
landwirtschaftlich genutzten Fläche												
86 C		59 C		15 E		13 E		8 E		5 E		4
15 C		13 D		14 E		14 E		2 E		1 E		5
29 E		24 E		9 E		9 E		11 E		11 E		6
29 E		20 E		19 E		18 E		5 E		2 E		7
22 E		17 E		21 E		21 E		6 E		1 E		8
29 E		24 E		33 E		32 E		7 E		4 E		9
62 C		40 D		47 D		37 D		1 E		-		10
127 B		103 B		95 B		92 B		12 E		8 E		11
246 A		195 A		163 A		158 A		22 B		11 C		12
250 A		197 A		71 A		71 A		9 A		6 A		13
386 A		369 A		33 A		32 A		7 A		4 A		14
insgesamt												
4 110 A		2 257 A		.		.		.		.		15
4 214 A		2 276 A		.		.		.		.		16
4 201 A		2 202 A		1 102 B		873 B		108 C		57 E		17
landwirtschaftlich genutzten Fläche												
305 D		100 B		29 E		24 E		15 C		6 E		18
27 D		16 D		26 E		16 E		2 C		1 E		19
63 E		26 E		14 E		10 E		11 E		11 E		20
47 E		24 E		28 E		18 E		8 E		4 E		23
117 C		37 E		47 E		33 E		6 E		1 E		22
73 E		44 E		62 E		50 E		7 E		4 E		23
96 D		51 D		87 D		56 D		1 E		-		24
183 B		133 B		202 B		154 C		15 E		8 E		25
454 A		283 A		324 A		266 A		24 B		11 C		26
625 A		329 A		166 A		145 A		9 A		6 A		27
2212 A		1158 A		116 A		101 A		10 A		5 A		28

1) 1995 und 1997 noch nicht erfasst

2) 1999: Beamte und ohne Arbeitsvertrag Tätige

2.1.4 Ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995, 1997 und 1999 sowie 1999 nach Altersgruppen

Jahr Alter von ... bis ... Jahren	Ständige im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte in/bei					
	Einzelunternehmen ¹⁾		Personengesellschaften ²⁾		juristischen Personen	
	Familienfremde Arbeitskräfte		Arbeitskräfte			
	insgesamt	voll- beschäftigt	insgesamt	voll- beschäftigt	insgesamt	voll- beschäftigt
	Personen					
	1	2	3	4	5	6

	Insgesamt					
1995	1 306	964	3 262	2 799	18 691	17 195
1997	1 465 C	1 119 C	3 954 A	3 286 A	17 193 A	15 959 A
1999	1 941 B	1 542 B	4 054 A	3 401 A	15 650 A	14 264 A

	1999 nach Altersgruppen					
15 - 19	152 C	96 C	168 B	140 C	600 A	584 A
20 - 24	179 D	148 D	182 C	165 C	436 A	397 A
25 - 29	195 C	168 C	338 B	303 B	947 A	881 A
30 - 34	243 B	208 B	527 B	453 B	1 827 A	1 695 A
35 - 39	308 C	256 C	669 B	564 B	2 521 A	2 322 A
40 - 44	318 C	273 C	641 A	555 A	2 713 A	2 514 A
45 - 49	219 B	184 C	602 B	505 B	2 750 A	2 496 A
50 - 54	130 C	102 C	315 B	260 B	1 526 A	1 383 A
55 - 59	138 C	95 C	420 B	347 A	1 899 A	1 673 A
60 - 64	42 E	12 D	137 B	88 B	387 A	304 A
65 - 69	15 E	-	42 E	16 D	40 C	14 A
70 und mehr	2 A	1 A	14 D	6 E	4 A	1 A

	darunter männlich					
1995	759	627	2 181	1 939	12 563	11 906
1997	881 B	777 B	2 711 A	2 427 A	11 506 A	11 037 A
1999	1 104 B	943 B	2 806 A	2 457 A	10 655 A	10 077 A

	1999 nach Altersgruppen					
15 - 19	69 D	43 B	107 B	90 B	390 A	382 A
20 - 24	82 C	73 C	109 B	100 B	280 A	262 A
25 - 29	119 C	106 C	235 B	214 B	643 A	618 A
30 - 34	139 B	126 B	373 B	342 B	1 211 A	1 167 A
35 - 39	169 C	157 C	456 A	411 A	1 614 A	1 545 A
40 - 44	199 C	177 C	433 A	389 A	1 815 A	1 737 A
45 - 49	131 C	119 C	423 B	368 A	1 908 A	1 803 A
50 - 54	70 D	68 D	230 B	192 B	1 044 A	993 A
55 - 59	77 D	62 B	300 B	265 A	1 363 A	1 266 A
60 - 64	34 E	11 D	109 A	72 B	347 A	293 A
65 - 69	14 E	-	22 D	11 E	36 C	11 A
70 und mehr	1 A	1 A	11 C	5 E	3 A	1 A

1) Ohne Familienarbeitskräfte

2) Einschließlich Personengemeinschaften

2.2 Tabellen zu den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen **1995, 1997**
sowie 1999 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Insgesamt		und zwar			
				Betriebsinhabern und			
				im Betrieb			
				voll-		teil-	
				beschäftigt			
				zu- sammen	mit 2 und mehr Voll- beschäftig- ten	zu- sammen	mit nur Teilbe- schäftigten
		Betrieb	LF Hektar				
				1	2	3	4	5	6

Insge							
1	1995	5 852	241 615	1 354	203	5 093	4 497
2	1997	6 132 A	272 068 A	1 654 B	283 C	5 188 A	4 478 A
3	1999	5 447 A	291 906 A	1 585 B	234 B	4 599 A	3 862 A

1999 nach Größenklassen der									
4	unter	2	403 B	273 B	190 C	55 D	309 B	213 C	
5	2	- 5	1 203 B	3 836 B	54 E	7 D	1 173 B	1 149 B	
6	5	- 10	772 C	5 409 C	70 E	8 D	715 C	702 C	
7	10	- 20	892 B	12 638 B	135 E	.	816 B	757 B	
8	20	- 30	367 C	8 836 C	77 E	.	327 C	290 C	
9	30	- 50	486 B	18 575 B	168 C	18 E	393 C	318 C	
10	50	- 100	467 B	33 907 B	248 B	25 E	331 B	219 C	
11	100	- 200	469 A	66 997 A	335 B	64 C	303 B	134 C	
12	200	- 500	322 B	93 554 B	261 A	41 B	184 B	61 C	
13	500	- 1 000	61 A	41 242 A	44 A	.	44 A	.	
14	1 000	und mehr	5 A	6 639 A	4 A	.	4 A	.	

1) Im Betrieb beschäftigt

und 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigungsgruppen
Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit						Lfd. Nr.
Familienangehörigen			familienfremden Arbeitskräften ¹⁾			
in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht ständigen Arbeits- kräften	
zusammen	und zwar (Spalte 7)		zusammen	mit Voll- beschäftigten		
	und im Betrieb beschäftigt	Betriebsinhaber und / oder Ehegatte				
Betriebe						
7	8	9	10	11	12	

samt

3 477		2 969		3 249		523		417		272		1
3 378	B	2 845	B	3 174	B	603	B	500	C	254	C	2
3 118	B	2 716	B	2 973	B	840	B	689	B	435	C	3

landwirtschaftlich genutzten Fläche

103	D	70	D	100	D	143	C	104	C	55	D	4
747	C	665	C	732	C	32	E	31	E	52	E	5
495	C	480	C	476	C	57	E	34	E	35	E	6
652	C	575	C	624	C	64	E	44	E	36	E	7
267	C	233	D	254	C	24	E	21	E	32	E	8
286	C	259	C	276	C	50	E	37	E	41	E	9
238	C	188	C	224	C	83	C	76	D	51	D	10
189	B	144	C	163	C	144	B	119	B	57	C	11
113	C	81	C	99	C	184	B	166	B	59	B	12
25	A	18	A	21	A	54	A	52	A	15	A	13
3	A	3	A	4	A	5	A	5	A	3	A	14

Noch: 2.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, sowie 1999 nach

Lfd. Nr.	Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Insgesamt		und zwar			
				Betriebsinhabern und			
				im Betrieb			
				voll-		teil-	
				beschäftigt			
				zu- sammen	mit 2 und mehr Voll- beschäftig- ten	zu- sammen	mit nur Teilbe- schäftigten
		Betrieb	LF Hektar				
		1	2	3	4	5	6

Haupterwerbs

1	1995	1 398	170 709	1 145	203	768	253
2	1997	1 624 B	199 457 A	1 399 B	279 C	823 B	225 C
3	1999	1 663 B	212 020 A	1 380 B	234 B	951 B	283 C

1999 nach Größenklassen der

4	unter	2	226 B	136 C	172 C	55 D	144 C	54 D
5	2	- 5	45 E	156 E	.	7 D	30 E	19 E
6	5	- 10	90 E	615 E	54 E	8 D	46 E	36 E
7	10	- 20	123 E	1 715 E	102 E	.	80 E	21 E
8	20	- 30	71 E	1 762 E	67 E	.	36 E	4 E
9	30	- 50	153 C	5 957 C	137 C	18 E	81 D	16 E
10	50	- 100	245 B	18 305 B	207 C	25 E	135 C	38 E
11	100	- 200	356 B	52 429 B	315 B	64 C	196 B	41 C
12	200	- 500	291 B	85 363 B	253 A	41 B	158 B	.
13	500	- 1 000	57 A	38 941 A	.	.	41 A	.
14	1 000	und mehr	5 A	6 640 A	4 A	.	4 A	.

Nebenerwerbs

15	1995	4 454	70 907	209	-	4 325	4 245
16	1997	4 508 A	72 611 A	255 D	4 E	4 365 A	4 253 A
17	1999	3 784 A	79 886 A	205 D	-	3 649 A	3 579 A

1999 nach Größenklassen der

18	unter	2	177 C	137 C	18 E	-	165 C	159 C
19	2	- 5	1 157 B	3 680 B	.	-	1 143 B	1 130 B
20	5	- 10	682 C	4 794 C	16 E	-	669 C	666 C
21	10	- 20	769 B	10 923 C	33 E	-	736 B	736 B
22	20	- 30	296 C	7 074 C	10 E	-	291 C	286 C
23	30	- 50	333 C	12 618 C	31 E	-	312 C	302 C
24	50	- 100	222 C	15 602 C	41 E	-	197 C	181 C
25	100	- 200	113 C	14 568 C	19 D	-	107 C	93 C
26	200	- 500	31 C	8 191 C	8 D	-	26 B	.
27	500	- 1 000	4 A	2 301 A	.	-	3 A	.
28	1 000	und mehr	-	-	-	-	-	.

1) Im Betrieb beschäftigt

betriebe

landwirtschaftlich genutzten Fläche

betriebe

landwirtschaftlich genutzten Fläche

79	D	59	E	78	D	4	E	-	7	E	18
735	C	658	C	722	C	1	E	-	45	E	19
479	C	464	C	460	C	19	E	-	20	E	20
602	C	544	C	584	C	18	E	6 E	12	E	21
231	D	210	D	228	D	1	E	-	14	E	22
258	C	241	C	254	C	11	E	.	9	E	23
166	C	137	C	164	C	4	E	.	10	E	24
78	C	69	C	75	C	7	E	.	.		25
23	C	16	C	23	C	4	E	-	.		26
4	C	3	C	4	C	-		-	.		27
-		-		-		-		-	.		28

2.2.2 Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte
Betriebe

Lfd. Nr.	Jahr —— Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebliche		
		Ins- gesamt	der Familienarbeits	
			zusammen	vollbe- schäftigt
		Arbeitskräfte		
		1	2	3
Insge				
1	1997	5 244 B	3 726 B	1 934 B
2	1999	5 766 A	3 571 A	1 849 B
1999 nach Größenklassen der				
3	unter 2	810 C	440 C	264 C
4	2 - 5	478 C	375 C	61 E
5	5 - 10	418 C	314 C	78 E
6	10 - 20	550 C	419 C	139 E
7	20 - 30	287 C	205 C	78 E
8	30 - 50	467 C	341 C	186 C
9	50 - 100	647 B	436 B	275 C
10	100 - 200	912 A	553 A	404 B
11	200 - 500	846 A	403 A	304 A
12	500 - 1 000	306 A	76 A	54 A
13	1 000 und mehr	45 A	7 A	6 A
darunter				
14	1997	3 592 A	2 625 B	1 490 B
15	1999	3 775 A	2 483 A	1 406 B
1999 nach Größenklassen der				
16	unter 2	325 B	264 C	175 C
17	2 - 5	265 C	234 C	26 C
18	5 - 10	230 C	188 C	31 D
19	10 - 20	364 C	302 C	100 E
20	20 - 30	194 D	155 C	63 E
21	30 - 50	338 C	256 C	147 C
22	50 - 100	454 B	316 B	231 C
23	100 - 200	681 A	400 B	321 B
24	200 - 500	646 A	307 A	259 A
25	500 - 1 000	243 A	57 A	49 A
26	1 000 und mehr	35 A	4 A	5 A

in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999
insgesamt

Arbeitsleistung										Lfd. Nr.		
kräfte		der familienfremden Arbeitskräfte										
in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	darunter vollbeschäftigt	nicht ständige							
zusammen	vollbe- schäftigt											
Einheiten												
4	5	6	7	8	9							
samt												
788	B	583	B	1 518	C	1 312	C	1 119	C	206	C	1
720	B	510	B	2 195	B	1 754	B	1 542	B	441	B	2
landwirtschaftlich genutzten Fläche												
17	C	8	D	369	C	342	C	273	D	28	E	3
134	C	107	D	103	E	93	E	83	E	9	E	4
107	D	88	E	104	E	91	E	74	E	13	D	5
150	C	113	D	131	E	109	E	83	E	22	C	6
71	D	54	D	82	E	41	E	39	E	41	B	7
78	C	61	D	125	D	81	D	66	E	44	E	8
71	D	36	D	211	C	136	D	121	D	75	C	9
47	C	26	C	359	B	275	B	254	B	84	A	10
35	C	15	D	442	A	361	A	340	A	81	A	11
7	A	2	A	230	A	186	A	175	A	45	A	12
3	A	-		38	A	38	A	35	A	-		13
männlich												
595	B	471	B	967	B	825	B	777	B	142	C	14
542	B	407	B	1 292	B	1 018	B	943	B	274	B	15
landwirtschaftlich genutzten Fläche												
12	D	6	D	61	D	54	C	50	D	8	E	16
90	D	74	D	30	D	23	D	23	D	7	E	17
85	D	74	D	42	E	38	E	26	E	4	E	18
119	D	95	D	62	E	53	E	37	E	9	D	19
60	D	47	D	39	E	21	E	21	E	18	C	20
61	C	52	D	82	D	51	E	45	E	31	E	21
53	D	27	D	139	C	93	D	88	D	46	C	22
36	D	22	C	281	B	219	B	206	B	62	B	23
22	B	9	D	339	A	283	B	269	B	56	B	24
4	A	1	A	186	A	153	A	148	A	33	A	25
1	A	-		30	A	30	A	30	A	-		26

2.2.3 Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte Haupterwerbs

Lfd. Nr.	Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ...Hektar			Betriebliche		
				Ins- gesamt	der Familienarbeits	
					zusammen	vollbe- schäftigt
				Arbeitskräfte		
			1	2	3	
Insge						
1	1997			3 638 B	2 146 B	1 688 B
2	1999			4 361 B	2 220 B	1 645 B
1999 nach Größenklassen der						
3	unter 2			737 C	370 C	247 C
4	2	-	5	156 E	58 D	33 C
5	5	-	10	190 E	98 E	62 E
6	10	-	20	266 E	149 E	106 E
7	20	-	30	173 E	94 E	68 E
8	30	-	50	321 C	201 C	155 C
9	50	-	100	508 C	302 C	234 C
10	100	-	200	840 B	488 B	385 B
11	200	-	500	821 A	381 A	296 A
12	500	-	1 000	303 A	73 A	53 A
13	1 000	und	mehr	46 A	7 A	6 A
darunter						
14	1997			2 458 B	1 512 B	1 305 B
15	1999			2 781 A	1 539 B	1 281 B
1999 nach Größenklassen der						
16	unter 2			275 C	215 C	165 C
17	2	-	5	62 D	37 E	22 C
18	5	-	10	83 E	53 E	29 E
19	10	-	20	153 E	104 E	82 E
20	20	-	30	105 E	67 E	53 E
21	30	-	50	222 C	144 C	120 C
22	50	-	100	354 C	221 C	197 C
23	100	-	200	624 B	349 B	309 B
24	200	-	500	626 A	290 A	253 A
25	500	-	1 000	241 A	55 A	48 A
26	1 000	und	mehr	35 A	4 A	4 A

in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999
betriebe

Arbeitsleistung						Lfd. Nr.
kräfte		der familienfremden Arbeitskräfte				
in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	darunter vollbeschäftigt	nicht ständige	
zusammen	vollbe- schäftigt					
Einheiten						
4	5	6	7	8	9	

samt

106	C	41	E	1 492	C	1 302	C	1 116	C	190	C	1
125	C	45	D	2 140	B	1 718	B	1 529	B	422	B	2

landwirtschaftlich genutzten Fläche

5	E	1	E	367	C	341	C	273	D	27	E	3
3	E	1	E	98	E	93	E	83	E	5	E	4
7	E	1	E	92	E	80	E	74	E	12	D	5
13	E	5	E	117	E	99	E	77	E	19	C	6
10	E	7	E	80	E	41	E	39	E	39	D	7
6	E	3	E	120	D	77	D	63	E	43	E	8
22	E	7	E	205	C	133	D	118	D	73	C	9
23	D	11	C	353	B	272	B	252	B	81	A	10
28	C	9	E	440	A	360	A	340	A	80	A	11
6	A	2	A	230	A	186	A	175	A	45	A	12
2	A	-		38	A	37	A	35	A	-		13

männlich

70	C	28	E	946	C	817	C	774	C	129	C	14
82	C	30	D	1 242	B	984	B	929	B	258	B	15

landwirtschaftlich genutzten Fläche

4	E	0	E	60	D	54	C	50	D	7	E	16
2	E	1	E	26	D	23	D	23	D	3	E	17
4	E	1	E	30	E	27	E	26	E	3	E	18
10	E	3	E	49	E	42	E	31	E	7	D	19
7	E	3	E	38	E	21	E	21	E	17	D	20
5	E	2	E	78	D	47	E	42	E	31	E	21
16	E	5	E	133	D	89	D	85	E	44	C	22
14	E	8	D	275	B	216	B	205	B	59	B	23
17	A	5	A	337	A	282	B	269	B	55	A	24
3	A	0	A	186	A	153	A	148	A	33	A	25
1	A	1	A	30	A	30	A	29	A	-		26

2.2.4 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigungsgruppen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		Im Betrieb beschäftigt		In anderer Erwerbstätigkeit			
	zu- sammen ¹⁾	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt		
						zu- sammen	und in anderer Erwerbstätigkeit vollbeschäftigt	
	Personen							
	1	2	3	4	5	6	7	

Insgesamt

1995	10 835	2 229	9 181	1 580	5 451	3 770	3 211
1997	10 817 A	2 451 B	9 560 A	1 955 B	5 011 B	3 546 B	2 838 B
1999	8 358 A	2 169 B	8 661 A	1 859 B	3 966 B	3 486 B	2 755 B

1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter	2	627 B	256 C	734 B	269 C	113 C	86 E	55 E
2	- 5	1 750 B	97 E	1 656 C	61 E	958 C	831 C	691 C
5	- 10	1 186 C	97 E	1 093 C	78 E	691 D	564 D	466 D
10	- 20	1 368 B	190 E	1 358 C	139 E	867 C	750 C	592 C
20	- 30	578 C	105 E	620 C	78 E	333 D	311 D	262 D
30	- 50	730 B	212 C	794 C	186 C	396 C	370 C	307 C
50	- 100	717 B	342 B	798 B	276 C	273 C	258 C	174 C
100	- 200	768 B	466 B	870 B	407 B	187 C	174 C	122 C
200	- 500	523 B	335 A	609 B	305 A	118 C	111 C	70 E
500	- 1 000	101 A	60 A	117 A	54 A	24 A	27 A	14 A
1 000	und mehr	10 A	8 A	11 A	6 A	5 A	5 A	1 A

darunter männlich

1995	6 204	1 334	6 137	1 284	3 134	2 684	2 447
1997	6 318 A	1 556 B	6 282 A	1 507 B	2 895 B	2 521 B	2 192 B
1999	4 888 A	1 394 B	5 670 A	1 413 B	2 220 B	2 445 B	2 060 B

1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter	2	344 B	155 C	424 B	179 C	55 C	54 D	37 C
2	- 5	1 005 C	28 C	1 108 C	26 C	536 C	560 C	486 D
5	- 10	665 C	31 D	700 C	31 D	419 D	430 D	374 D
10	- 20	837 B	120 E	936 C	100 E	515 C	551 C	467 D
20	- 30	343 C	63 E	418 C	63 E	209 D	242 D	215 D
30	- 50	442 B	153 C	543 B	147 C	218 C	253 C	229 C
50	- 100	432 B	235 C	507 B	231 C	140 C	170 C	117 C
100	- 200	443 B	313 B	551 B	323 B	78 C	110 C	88 C
200	- 500	314 B	248 A	407 B	259 A	41 D	61 C	40 D
500	- 1 000	58 A	43 A	71 A	49 A	7 A	11 A	6 A
1 000	und mehr	6 A	4 A	6 A	5 A	2 A	2 A	1 A

1) Einschließlich übrige Familienangehörige bis 1997; ab 1999 nur Betriebsinhaber und Ehegatte

Noch 2.2.4 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigungsgruppen sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen

Jahr — Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		Im Betrieb beschäftigt		In anderer Erwerbstätigkeit			
	zu- sammen ¹⁾	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt		
						zu- sammen	und in anderer Erwerbstätigkeit vollbeschäftigt	
	Personen							
	1	2	3	4	5	6	7	

Haupterwerb

1995	2 946	1 720	2 598	1 370	616	340	225
1997	3 182 B	1 964 B	2 919 B	1 696 B	598 C	302 C	158 D
1999	2 681 B	1 798 B	3 175 B	1 654 B	436 C	428 C	257 D

1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter	2	365 B	230 C	490 C	250 C	25 D	14 E	5 E
2	- 5	72 D	42 C	79 D	33 C	11 D	9 D	5 E
5	- 10	136 E	66 E	143 E	62 E	26 E	26 E	4 E
10	- 20	201 E	129 E	226 E	106 E	46 E	50 E	37 E
20	- 30	114 E	70 E	146 E	68 E	32 E	39 E	33 E
30	- 50	234 C	169 C	289 D	155 C	24 E	23 E	16 E
50	- 100	384 B	272 C	438 C	235 C	68 D	71 E	40 E
100	- 200	598 B	430 B	690 B	387 B	92 C	86 C	55 C
200	- 500	473 B	324 A	553 B	297 A	89 D	83 D	49 E
500	- 1 000	95 A	59 A	112 A	53 A	19 A	23 A	11 A
1 000	und mehr	10 A	7 A	10 A	7 A	4 A	4 A	1 A

Nebenerwerb

1995	7 889	510	6 583	209	4 835	3 430	2 986
1997	7 635 B	487 C	6 641 B	259 D	4 414 B	3 244 B	2 680 B
1999	5 677 B	371 C	5 486 B	205 D	3 530 B	3 057 B	2 498 B

1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter	2	261 C	26 E	245 D	18 E	88 D	72 E	50 E
2	- 5	1 678 B	56 E	1 577 C	28 E	948 C	822 C	686 C
5	- 10	1 050 C	31 E	950 C	16 E	665 D	538 C	462 D
10	- 20	1 168 C	61 E	1 133 C	33 E	821 C	700 C	555 C
20	- 30	464 C	35 E	474 D	10 E	301 D	272 D	229 D
30	- 50	496 C	43 E	505 C	31 E	372 C	347 C	291 D
50	- 100	333 C	70 D	360 C	41 E	205 C	187 C	134 C
100	- 200	170 C	36 D	180 C	19 D	95 C	88 D	67 D
200	- 500	50 C	11 E	56 B	8 D	29 C	28 B	21 B
500	- 1 000	6 A	1 A	5 A	1 A	5 A	4 A	3 A
1 000	und mehr	1 A	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich übrige Familienangehörige bis 1997; ab 1999 nur Betriebsinhaber und Ehegatte

2.2.5 Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechts

Lfd. Nr.	Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar			Familienfremde				
				Insgesamt	männlich	ständige familienfremde		
						zusammen		männlich
						Per		
	1	2	3	4				
Insge								
1	1995			1 967	1 212	1 306	759	
2	1997			2 009 C	1 230 C	1 465 C	881 B	
3	1999			5 083 B	3 073 B	1 941 B	1 104 B	
1999 nach Größenklassen der								
4	unter 2			567 C	118 D	400 C	58 C	
5	2 - 5			188 E	95 E	98 E	24 D	
6	5 - 10			234 D	107 E	101 E	46 E	
7	10 - 20			323 D	155 E	129 E	68 E	
8	20 - 30			347 C	190 C	43 E	22 E	
9	30 - 50			464 C	319 D	91 D	56 E	
10	50 - 100			706 C	456 C	147 D	97 D	
11	100 - 200			922 B	667 B	307 B	242 B	
12	200 - 500			889 A	633 A	391 A	303 B	
13	500 - 1 000			402 A	302 A	195 A	158 A	
14	1 000 und mehr			41 A	32 A	39 A	30 A	
darunter								
15	1995			1 782	1 048	1 262	724	
16	1997			1 890 C	1 136 C	1 437 C	856 B	
17	1999			4 756 B	2 808 B	1 868 B	1 037 B	
1999 nach Größenklassen der								
18	unter 2			538 C	98 D	396 C	56 C	
19	2 - 5			126 E	43 D	97 E	23 D	
20	5 - 10			182 D	56 E	82 E	27 E	
21	10 - 20			264 D	110 E	111 E	50 E	
22	20 - 30			327 B	180 C	42 E	21 E	
23	30 - 50			435 D	299 D	80 D	48 E	
24	50 - 100			674 C	432 C	143 D	93 D	
25	100 - 200			892 B	639 B	297 B	234 B	
26	200 - 500			874 A	618 A	385 A	297 B	
27	500 - 1 000			402 A	302 A	195 A	158 A	
28	1 000 und mehr			41 A	32 A	39 A	30 A	

form Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999 sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen

Arbeitskräfte				Lfd. Nr.
Arbeitskräfte im Betrieb beschäftigt		Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb beschäftigt		
vollbeschäftigt		zusammen	männlich	
zusammen	männlich			
sonen				
5	6	7	8	

samt

964		627		661		453		1
1 119	C	777	B	544	C	349	C	2
1 542	B	943	B	3 142	B	1 968	B	3

landwirtschaftlich genutzten Fläche

273	D	50	D	167	D	59	D	4
83	E	23	D	90	E	71	E	5
74	E	26	E	133	D	61	E	6
83	E	37	E	194	C	87	D	7
39	E	21	E	304	B	168	C	8
66	E	45	E	373	D	263	D	9
121	D	88	D	559	C	359	C	10
254	B	206	B	615	C	425	B	11
340	A	269	B	498	A	329	A	12
175	A	148	A	207	A	144	A	13
35	A	30	A	2	A	2	A	14

Haupterwerbsbetriebe

956		618		520		324		15
1 116	C	774	B	453	D	280	B	16
1 529	B	929	B	2 888	B	1 771	B	17

landwirtschaftlich genutzten Fläche

273	D	50	D	142	E	41	E	18
83	E	23	D	29	E	20	E	19
74	E	26	E	100	D	29	D	20
77	E	31	E	153	D	60	D	21
39	E	21	E	285	D	159	D	22
63	E	42	E	355	D	251	D	23
118	D	85	E	531	C	339	C	24
252	B	205	B	595	C	405	C	25
340	A	269	B	489	A	321	A	26
175	A	148	A	207	A	144	A	27
35	A	29	A	2	A	1	A	28

2.2.6 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 1995, 1997 und 1999
sowie 1999 nach Altersgruppen

Jahr — Alter von ... bis ... Jahren	Im Betrieb beschäftigt		aus Spalte 1 in anderer Erwerbs- tätigkeit und im Betrieb beschäftigt	darunter vollbeschäftigt
	zusammen	vollbeschäftigt		
	Personen			
	1	2	3	4
Insgesamt				
1995	9 181	1 580	3 770	.
1997	9 560 A	1 955 B	3 546 B	2 838 B
1999	8 661 A	1 859 B	3 486 B	2 755 B
1999 nach Altersgruppen				
15 - 19	274 D	6 E	96 E	93 E
20 - 24	251 C	37 E	146 D	120 E
25 - 29	477 C	92 C	260 D	237 E
30 - 34	746 C	187 C	416 D	308 D
35 - 39	991 C	253 C	509 D	396 D
40 - 44	1 192 C	302 B	644 C	522 C
45 - 49	1 234 C	357 C	664 C	557 D
50 - 54	635 C	172 C	321 D	238 D
55 - 59	1 005 C	203 C	318 D	217 D
60 - 64	1 009 C	183 C	100 E	56 E
65 - 69	480 D	55 E	10 E	10 E
70 und mehr	367 D	13 E	-	-
darunter Ehegatten				
1995	2 090	172	772	.
1997	2 257 B	256 D	696 C	478 C
1999	1 991 B	185 C	737 C	531 C
1999 nach Altersgruppen				
15 - 19	-	-	-	-
20 - 24	5 E	-	3 E	1 E
25 - 29	49 E	9 E	20 E	13 E
30 - 34	123 D	9 D	60 E	39 E
35 - 39	260 D	29 C	132 E	99 E
40 - 44	337 C	31 D	182 E	135 E
45 - 49	334 C	35 B	186 E	157 E
50 - 54	170 D	26 E	85 E	46 E
55 - 59	267 D	21 E	50 E	36 E
60 - 64	288 D	22 E	20 E	6 E
65 - 69	112 E	4 A	-	-
70 und mehr	47 E	1 A	-	-

**2.3 Tabellen zu den landwirtschaftlichen Betrieben
nach Verwaltungsbezirken**

2.3.1 Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte in den

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk — Land	Insgesamt					
		Betriebe	LF		Personen		
			Hektar	Hektar je Betrieb	Anzahl	je 100 Hek- tar LF	je 100 Betriebe
		1	2	3	4	5	6
1	Cottbus	28	4 612	164,7	164	3,6	585,7
2	Frankfurt (Oder)	65	6 832	105,1	579	8,5	890,8
3	Barnim	279	50 787	182,0	1 310	2,6	469,5
4	Dahme-Spreewald	451	75 579	167,6	2 231	3,0	494,7
5	Elbe-Elster	538	90 823	168,8	2 875	3,2	534,4
6	Havelland	483	93 760	194,1	2 384	2,5	493,6
7	Märkisch-Oderland	565	125 589	222,3	3 473	2,8	614,7
8	Oberhavel	423	70 581	166,9	2 090	3,0	494,1
9	Oberspreewald-Lausitz	300	39 843	132,8	1 760	4,4	586,7
10	Oder-Spree	428	81 141	189,6	2 214	2,7	517,3
11	Ostprignitz-Ruppin	582	129 817	223,1	2 925	2,3	502,6
12	Potsdam-Mittelmark ¹⁾	790	116 753	147,8	7 265	6,2	919,6
13	Prignitz	695	139 618	200,9	2 920	2,1	420,1
14	Spree-Neiße	427	50 853	119,1	2 489	4,9	582,9
15	Teltow-Fläming	340	90 721	266,8	2 508	2,8	737,7
16	Uckermark	614	180 099	293,3	3 161	1,8	514,8
17	Land Brandenburg	7 008	1 347 408	192,3	40 348	3,0	575,7

1) Einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Verwaltungsbezirken

		darunter Vollbeschäftigte			Lfd. Nr.
Arbeitsleistung		Betriebe	Personen	Arbeitsleistung AK-Einheiten	
AK- Einheiten	AK-Einheiten je 100 Hektar				
7	8	9	10	11	
133	2,9	12	121	121	1
224	3,3	35	162	162	2
920	1,8	151	785	785	3
1 442	1,9	168	1 194	1 194	4
2 053	2,3	203	1 833	1 832	5
1 607	1,7	271	1 421	1 419	6
2 384	1,9	300	2 110	2 110	7
1 371	1,9	203	1 183	1 183	8
925	2,3	115	677	677	9
1 572	1,9	183	1 363	1 362	10
2 256	1,7	284	2 000	2 000	11
3 031	2,6	411	2 008	2 006	12
2 212	1,6	321	1 937	1 937	13
1 261	2,5	130	971	970	14
2 004	2,2	179	1 797	1 797	15
2 490	1,4	316	2 199	2 198	16
25 886	1,9	3 282	21 761	21 754	17

2.3.2 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk — Land	Mit betrieblichen				
		Betriebsinhaber und seine Familien- angehörigen	und zwar			
			voll-	überwiegend	teilweise	gering
			beschäftigt			
		1	2	3	4	5
Be						
1	Cottbus	23	7	4	7	13
2	Frankfurt (Oder)	58	24	9	17	25
3	Barnim	227	91	51	69	89
4	Dahme-Spreewald	372	91	80	157	183
5	Elbe-Elster	438	101	69	99	282
6	Havelland	367	156	46	105	166
7	Märkisch-Oderland	427	166	65	139	211
8	Oberhavel	325	109	57	96	147
9	Oberspreewald-Lausitz	262	78	44	75	139
10	Oder-Spree	334	93	42	79	197
11	Ostprignitz-Ruppin	432	137	72	130	194
12	Potsdam-Mittelmark ¹⁾	631	250	121	204	250
13	Prignitz	491	136	74	149	229
14	Spree-Neiße	370	76	44	93	243
15	Teltow-Fläming	253	97	44	90	92
16	Uckermark	428	124	88	114	191
17	Land Brandenburg	5 438	1 736	910	1 623	2 651
Landwirtschaftlich						
1	Cottbus	469	113	287	298	351
2	Frankfurt (Oder)	2 958	1 870	306	1 020	863
3	Barnim	16 312	10 494	5 516	3 980	4 000
4	Dahme-Spreewald	10 333	5 111	3 275	4 369	4 550
5	Elbe-Elster	13 099	8 650	4 006	4 056	5 074
6	Havelland	22 786	15 318	4 268	6 651	8 171
7	Märkisch-Oderland	33 964	25 278	6 570	8 409	12 758
8	Oberhavel	15 647	10 847	4 003	5 392	3 014
9	Oberspreewald-Lausitz	9 541	6 272	1 857	2 893	2 941
10	Oder-Spree	19 839	14 883	4 112	4 484	5 928
11	Ostprignitz-Ruppin	20 378	13 607	4 076	5 221	4 808
12	Potsdam-Mittelmark ¹⁾	30 974	21 021	8 412	8 632	7 132
13	Prignitz	27 207	19 096	7 584	6 320	6 088
14	Spree-Neiße	10 551	5 627	1 648	2 575	6 268
15	Teltow-Fläming	13 867	10 097	2 587	2 996	3 922
16	Uckermark	40 914	25 758	14 223	9 487	9 059
17	Land Brandenburg	288 839	194 042	72 731	76 784	84 928

1) Einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

1999 nach Personen- und Arbeitszeitgruppen und nach Verwaltungsbezirken

Arbeiten beschäftigte					Lfd. Nr.
ständige und nicht ständige Arbeitskräfte	und zwar				
	voll-	überwiegend	teilweise	gering	
	beschäftigt				
6	7	8	9	10	
triebe					
8	7	4	.	.	1
32	19	6	.	.	2
113	91	18	29	43	3
125	95	24	37	51	4
144	120	29	32	34	5
217	168	28	36	98	6
249	199	44	44	86	7
160	123	25	36	52	8
77	57	19	20	36	9
169	139	24	35	60	10
234	194	42	55	53	11
317	222	71	68	130	12
277	217	52	68	93	13
102	67	25	24	49	14
131	101	39	38	45	15
308	249	54	82	93	16
2 663	2 068	504	608	945	17
genutzte Fläche in Hektar					
4 153	4 153	948	1 525	2 463	1
6 309	5 900	3 656	340	1 156	2
43 856	41 971	7 376	8 462	20 671	3
68 573	66 268	13 885	23 634	32 295	4
80 834	79 131	30 704	24 668	11 692	5
82 428	76 866	20 812	14 988	36 310	6
111 858	106 246	31 396	25 360	33 656	7
61 795	58 146	13 416	18 939	22 173	8
35 231	33 687	12 788	9 272	15 505	9
73 769	71 334	25 777	23 038	22 247	10
119 244	115 902	36 236	37 765	28 019	11
100 280	95 512	39 401	22 228	30 618	12
124 046	117 985	37 229	29 610	39 601	13
43 939	42 358	25 454	14 288	17 808	14
83 660	81 572	32 791	32 210	31 586	15
167 177	159 079	52 673	48 483	50 847	16
1 207 150	1 156 109	384 542	334 809	396 647	17

2.3.3 Arbeitskräfte und Arbeitskräfteeinheiten in den landwirtschaftlichen Betrieben

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk — Land	Mit betrieblichen				
		Betriebsinhaber und seine Familien- angehörigen	davon			
			voll-	überwiegend	teilweise	gering
			beschäftigt			
		1	2	3	4	5
Per						
1	Cottbus	38	10	4	8	16
2	Frankfurt (Oder)	96	27	9	26	34
3	Barnim	345	98	62	82	103
4	Dahme-Spreewald	691	116	97	197	281
5	Elbe-Elster	715	124	81	113	397
6	Havelland	599	208	55	124	212
7	Märkisch-Oderland	705	196	75	159	275
8	Oberhavel	524	139	73	117	195
9	Oberspreewald-Lausitz	467	108	55	96	208
10	Oder-Spree	541	120	53	93	275
11	Ostprignitz-Ruppin	610	156	81	149	224
12	Potsdam-Mittelmark ¹⁾	1 042	312	143	250	337
13	Prignitz	686	166	82	174	264
14	Spree-Neiße	587	99	62	117	309
15	Teltow-Fläming	413	127	58	111	117
16	Uckermark	610	144	103	126	237
17	Land Brandenburg	8 669	2 150	1 093	1 942	3 484
AK-						
1	Cottbus	15	10	2	2	1
2	Frankfurt (Oder)	42	27	5	7	3
3	Barnim	166	98	37	21	10
4	Dahme-Spreewald	248	116	54	49	29
5	Elbe-Elster	241	123	48	29	41
6	Havelland	288	206	29	32	21
7	Märkisch-Oderland	306	196	42	42	26
8	Oberhavel	230	139	41	30	20
9	Oberspreewald-Lausitz	184	108	31	24	21
10	Oder-Spree	202	119	30	24	28
11	Ostprignitz-Ruppin	263	156	43	39	24
12	Potsdam-Mittelmark ¹⁾	493	310	83	65	36
13	Prignitz	287	166	48	46	27
14	Spree-Neiße	199	98	36	32	33
15	Teltow-Fläming	201	127	33	29	12
16	Uckermark	262	143	61	34	24
17	Land Brandenburg	3 626	2 143	622	505	356

1) Einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

1999 nach Personen- und Arbeitszeitgruppen und nach Verwaltungsbezirken

Arbeiten beschäftigte					Lfd. Nr.
ständige und nicht ständige Arbeitskräfte	davon				
	voll-	überwiegend	teilweise	gering	
	beschäftigt				
6	7	8	9	10	
sonen					
126	111	9	2	4	1
483	135	22	4	322	2
965	687	27	50	201	3
1 540	1 078	61	102	299	4
2 160	1 709	74	48	329	5
1 785	1 213	48	57	467	6
2 768	1 914	88	68	698	7
1 566	1 044	34	67	421	8
1 293	569	62	27	635	9
1 673	1 243	73	150	207	10
2 315	1 844	94	134	243	11
6 223	1 696	163	356	4 008	12
2 234	1 771	106	116	241	13
1 902	872	117	78	835	14
2 095	1 670	84	96	245	15
2 551	2 055	98	179	219	16
31 679	19 611	1 160	1 534	9 374	17
Einheiten					
118	111	6	1	1	1
182	135	18	3	26	2
754	687	19	25	23	3
1 194	1 078	40	42	34	4
1 812	1 709	56	21	25	5
1 319	1 213	35	25	45	6
2 078	1 914	67	29	69	7
1 141	1 044	23	29	45	8
741	569	47	13	113	9
1 371	1 243	52	54	22	10
1 993	1 844	67	55	27	11
2 538	1 696	119	128	594	12
1 925	1 771	78	49	27	13
1 062	872	91	39	59	14
1 802	1 670	61	40	31	15
2 228	2 055	72	74	27	16
22 259	19 611	855	626	1 167	17

